

11.02.2020

Pressemitteilung

Anlässlich der anstehenden Kommunalwahlen im März 2020 hat der Integrationsrat Gespräche mit den OB-Kandidatinnen und Kandidaten initiiert. Als eigenständiges Gremium hat der Rat dieses Vorhaben im Vorfeld ausführlich diskutiert und sich letzten Endes dafür entschieden, die OB-Kandidaten zu nicht-öffentlichen Treffen einzuladen. Der Nürnberger Integrationsrat ist ein demokratisch gewähltes Gremium, dessen Mitglieder in ihren Entscheidungen frei sind. Er hat in freier Entscheidung einen Mehrheitsbeschluss gefasst, auch den OB-Kandidaten der AfD einzuladen. Dieses Treffen fand am 5. Februar 2020 statt.

Uns ist bewusst, dass das rassistische Gedankengut der AfD in Teilen dieser Gesellschaft verwurzelt ist und zunehmend Eingang in den öffentlichen Diskurs findet. Wir müssen uns dieser Tatsache stellen und erkennen, dass dieses Gedankengut und seine Vertreter in Gestalt der AfD nicht von selbst verschwinden werden.

Aus unserer Sicht ist die mit dem Aufstieg der AfD verbundene Problematik der sozialen, kulturellen und ethnischen Ausgrenzung schon zu groß geworden, als dass man es durch Ignorieren lösen könnte. Deshalb haben wir uns für eine aktive Auseinandersetzung entschieden.

Beim Treffen haben wir den Vertreter der AfD auch mit unserem Leitbild vom friedlichen Zusammenleben aller Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion oder Weltanschauung auf der Grundlage der Menschenrechte und des Grundgesetzes konfrontiert. Uns ist bekannt, dass die populistische scheinheilige Fassade der AfD leicht durchschaubar ist. Für den Integrationsrat ist es klarer denn je, dass die AfD mit ihrem völkischen Gedankengut weder ein Kooperations- noch ein Bündnispartner ist.

Das Hauptziel des Integrationsrates ist es, dafür zu sorgen, dass niemand in unserer Gesellschaft ausgegrenzt wird. Daher kooperieren wir nicht mit politischen Gruppierungen und Parteien, die extremes Gedankengut vertreten und distanzieren uns explizit von all denen, die bestimmte Bevölkerungsgruppen diskriminieren und ausgrenzen.

im Namen des Integrationsrates

Geschäftsführender Vorstand

